

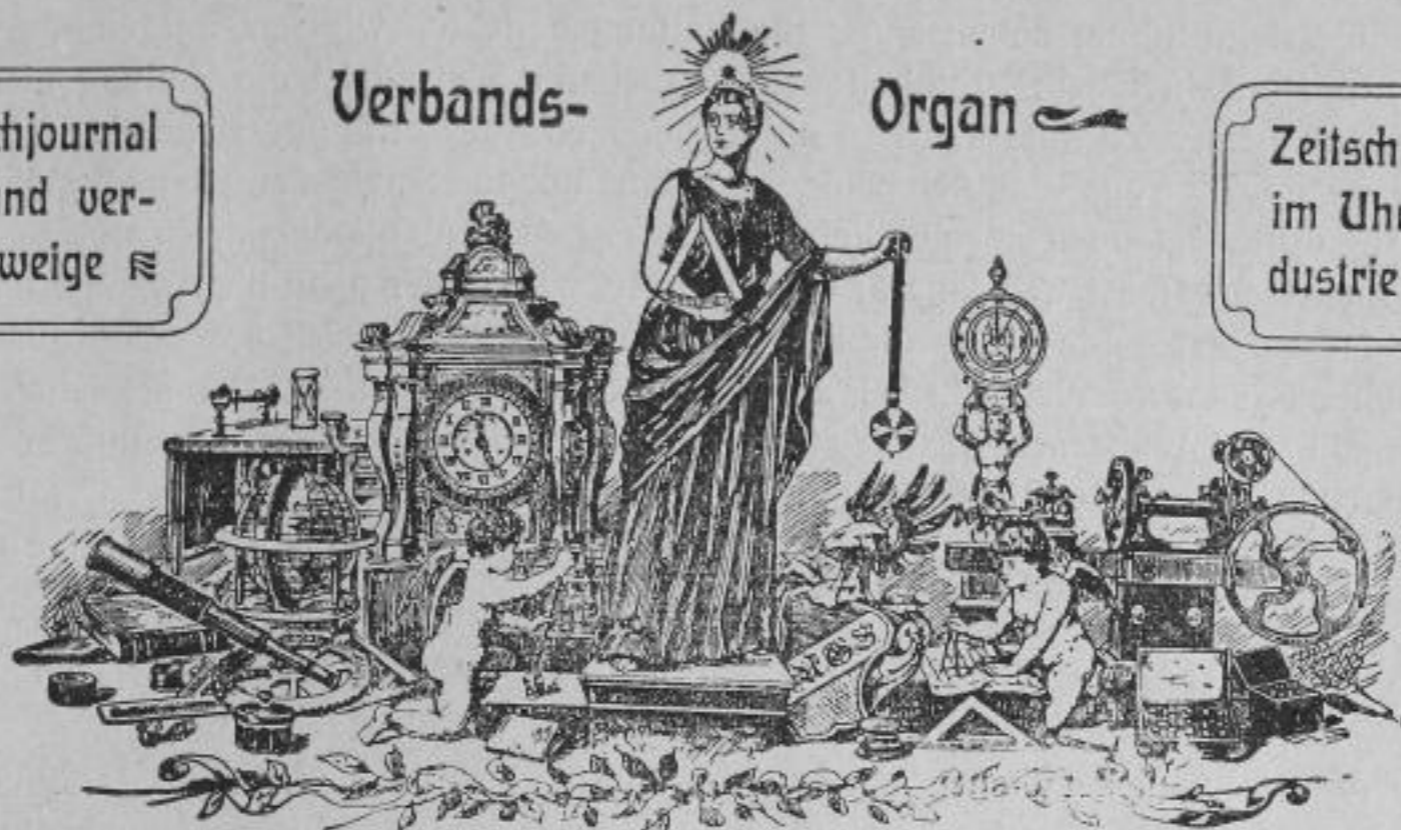
Allgemeine Uhrmacher-Zeitung

Internationales Fachjournal
für Uhrmacherei und ver-
wandte Berufszweige

Verbands- Organ

Zeitschrift für die Fortschritte
im Uhrmachergewerbe, In-
dustrie und Wissenschaft

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats. Abonnementspreis halbjährlich Mk. 3,50 für Deutschland bei allen Postanstalten. Für das Ausland Mk. 4.— Die österreichischen, ungarischen, Schweizer, holländischen, belgischen, dänischen, schwedischen und norwegischen Postanstalten nehmen ebenfalls Abonnements entgegen.



Preis der Anzeigen: ..
Die viergespaltene Nonpareille-Zelle 30 Pf. unter Rabattgewährung bei Wiederholungen.
Beilegung von Prospekten unterliegt besonderer Vereinbarung.

Offizielles Organ des Deutschen Uhrmacher Gehilfen-Verbandes.

Redaktion: C. Schulte, Berlin SW., Kochstr. 25. Telephon Amt IV, 7791.	Berlin, den 15. Juni 1907.	Expedition: Arthur Krüger, Görlitz, Jakobstrasse 10 Fernsprecher 234
Otto Schrötter, I. Vorsitzender, Berlin SO. 26, Adalbertstrasse 99, II.	Zentral-Geschäftsstelle: Carl Schulte Berlin S.W., Kochstrasse 25.	A. Horn I. Kassierer des Deutsch. Uhrm.-Gehilfen-Verbandes Berlin SO. 16., Schmidstrasse 9a.

Zentral-Vorstands-



Bekanntmachungen.

Die Beiträge pro II. Halbjahr sind fällig!

An die **Mitglieder in Oesterreich** richten wir die höfliche Bitte, damit die Lieferung der Zeitung **am 1. Juli** nicht unterbrochen wird, noch **vor Schluss dieses Monats** mittels des bereits zugesandten **Erlagscheines** die Beiträge pro II. Halbjahr 1907 zu entrichten.

Desgleichen wollen auch die **Einzelmitglieder im In- und Ausland** für prompte Ein-sendung der Beiträge Sorge tragen. Eine besondere schriftliche Mahnung findet **nicht** statt.

Die **Vereinsmitglieder** werden ebenfalls gebeten, **an die Vereinskassierer** die fälligen Beiträge abzuführen, damit diese zur vorgeschriebenen Zeit mit dem Verband abrechnen können.

Wer seine Beiträge in der gegebenen Frist ohne Gesuch um Stundung nicht entrichtet, von dem wird angenommen, dass er als Mitglied gelöscht sein will.

Aug. Horn, I. Kassierer, Berlin SO. 16., Schmidstr. 9a.

Infolge Uebersiedelung des Amtsinhabers in einen anderen Bezirk ist das Amt eines Beisitzers, welches Kollege R. Haarmann bisher inne hatte, frei geworden. Wir danken dem Kollegen Haarmann für seine bisher uns geleisteten Dienste und für das rege Interesse, welches er den Verbandsgeschäften gewidmet hat und wünschen, dass er auch fernerhin uns mit Rat und Tat zur Seite stehen möge.

Auf den vakanten Posten hat zunächst der Bezirksverein Cassel Anspruch, und ist von dort aus der Kollege F. Dauphin in Vorschlag gebracht worden. Wir werden seine Wahl auf die Tagesordnung der nächsten Vorstands-sitzung setzen.

Der Zentral-Vorstand.

O. Schrötter.